



Beschlussvorlage

für Gemeindevertretung Jänschwalde am:

öffentlich

Vorlage-Nr.: Jae/BA/152/2012

TOP:

Thema:

Stellungnahme der Gemeinde zur Planfeststellung für die B 112 Verlegung zwischen Taubendorf und Grieben

Vorberatung mit:

Sachdarstellung:

Die vorhandene B 112 verläuft innerhalb der Grenzen des bereits im Betrieb befindlichen Tagebaus Jänschwalde. Im Jahr 2016 wird der Abschnitt der heutigen Bundesstraße zwischen Taubendorf und Grieben bergbaulich in Anspruch genommen. Daraus ergibt sich das Erfordernis einer Verlegung der Bundesstraße zwischen den Ortslagen Taubendorf und Grieben. Auf Grund der vorbereitenden Arbeiten im Vorfeld des Braunkohleabbaus wie z.B. Rodung, archäologische Untersuchungen und Rückbau vorhandener Befestigungen sollte die verlegte B 112 spätestens im Jahre 2014 verkehrswirksam werden.

Die Vattenfall Europe Mining AG beabsichtigt, den bisherigen Braunkohletagebau Jänschwalde um ein weiteres Abbaufeld in Richtung Norden zu erweitern. Das geplante Abbaufeld beeinträchtigt neben diversen bestehenden Ortschaften und Verkehrswegen auch die vorhandene B 97 zwischen Groß Gastrose und Jänschwalde Ost.

Im bestehenden Braunkohlenplanverfahren Jänschwalde/Nord gibt es den Vorschlag die B 97 nach der Ortslage Heinersbrück auszubinden über die Kippe zu führen und nach der Ortslage Grieben wieder auf die B 112 aufzubinden.

Sofern die Verkehrskonzeptionen im Zusammenhang mit dem beantragten Abbaufeld Jänschwalde Nord umgesetzt werden, erreicht die B 112 eine neue gesteigerte Verkehrsbedeutung.

Da für die im Ergebnis des neuen Tagebaus Jänschwalde Nord erforderlichen Straßenverlegungen noch keine Rechtsgrundlage besteht, wurde die Linienführung so gewählt, dass sie sich auch allein in das Bestandsnetz integrieren lässt und die Verkehrswirksamkeit der B 112 in vollem Umfang gewährleistet ist.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung erhält die Gemeinde die Gelegenheit, als betroffene öffentliche Stelle zu dem vorliegenden Planfeststellungsunterlagen, Stellung zu nehmen, Anregungen und Bedenken zu äußern.

Anlage: Entwurf der Stellungnahme

Einreicher: Amt Peitz
Die Amtsdirektorin
Bauamt

Peitz, den 26.10.2012

gez. Jörg Exler
Bauamtsleiter

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Jänschwalde nimmt die Planfeststellungsunterlagen sowie den Entwurf der Stellungnahme des Amtes in der vorliegenden Form zur Kenntnis/ gibt folgende Hinweise und Ergänzungen*):

*) Nichtzutreffendes streichen

Finanzielle Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt:	ja/nein: nein
---	----------------------

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung	
Produkt/Kostenstelle	Budget	Art (ET, AW)*	HH-Jahr

Finanzielle Auswirkungen auf den investiven Finanzhaushalt:	ja/nein: nein
--	----------------------

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung	
Produkt/Kostenstelle	Maßnahme	Art (EZ, AZ)*	HH-Jahr

Folgekosten:	ja/nein: nein
---------------------	----------------------

Art der Folgekosten (z.B. Abschreibung, Bewirtschaftungsk., Unterhaltung)	Jahr	Umfang in €

*) ET...Ertrag AW...Aufwand

*) EZ...Einzahlung AZ...Auszahlung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des beschließenden Gremiums:
davon anwesend.

Abstimmung: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Sachbearbeiter: Mike Krüger

mitgezeichnet:

Bauamt	Jörg Exler	Zustimmung
Kämmerei	Kerstin Lichtblau	Kenntnisnahme

Anlagenverzeichnis:

